

Medienmitteilung:

Saas-Grund, 30. Oktober 2014

Lage am Triftgletscher stabilisiert Gebietssperre wird aufgehoben

Die abbruchgefährdete Gletscherzunge am Triftgletscher unterhalb des Weissmies (4017 m) ist seit bald drei Wochen unter permanenter Radarüberwachung. Mit den rückläufigen Temperaturen hat sich die Lage gefestigt. Die von der Gemeinde Saas-Grund verhängte Gebietssperre kann daher aufgehoben werden.

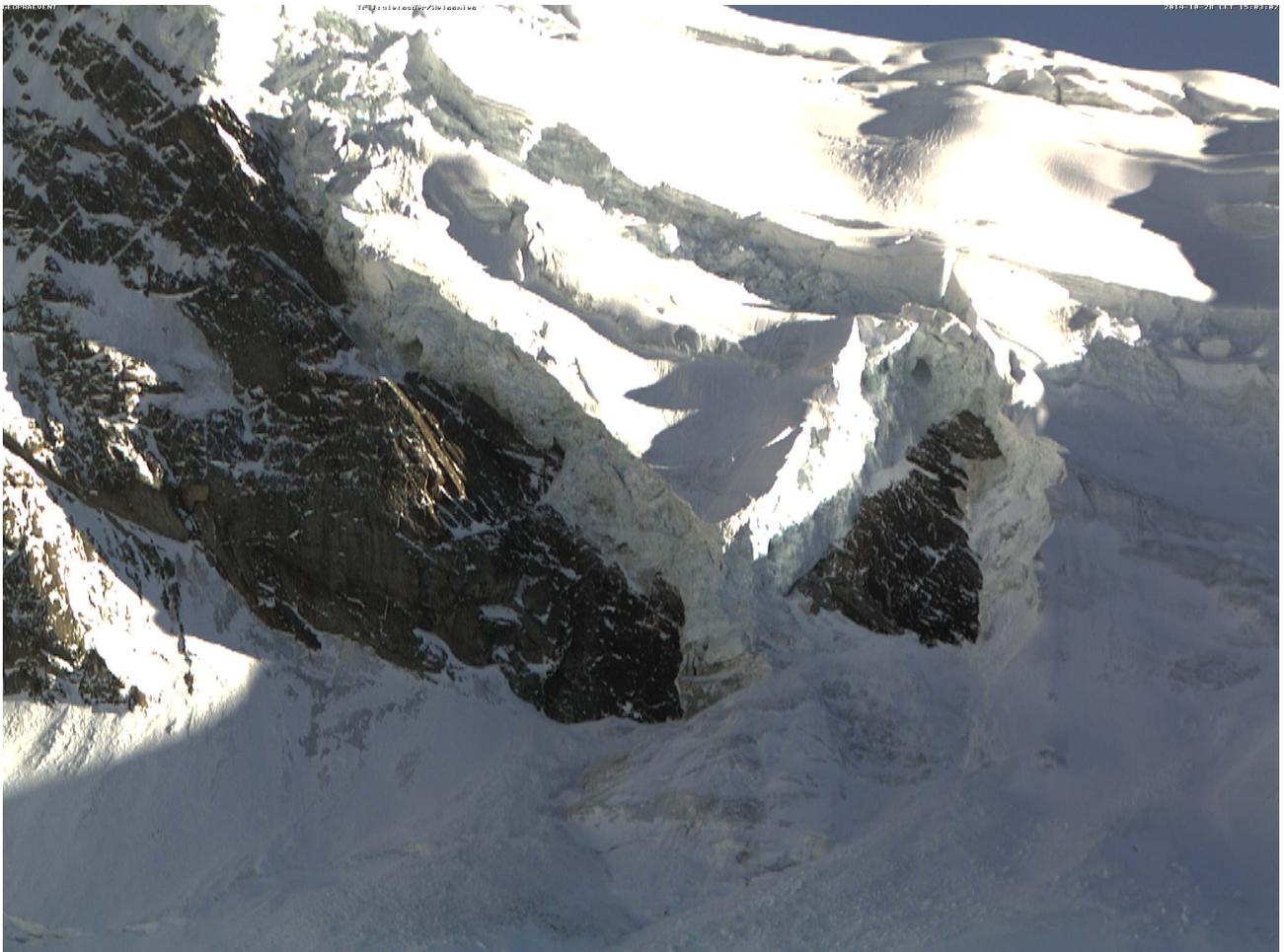


Foto: Webcam vom 28.10.2014

Abbruchgefährdete Stelle beim Triftgletscher oberhalb Saas-Grund

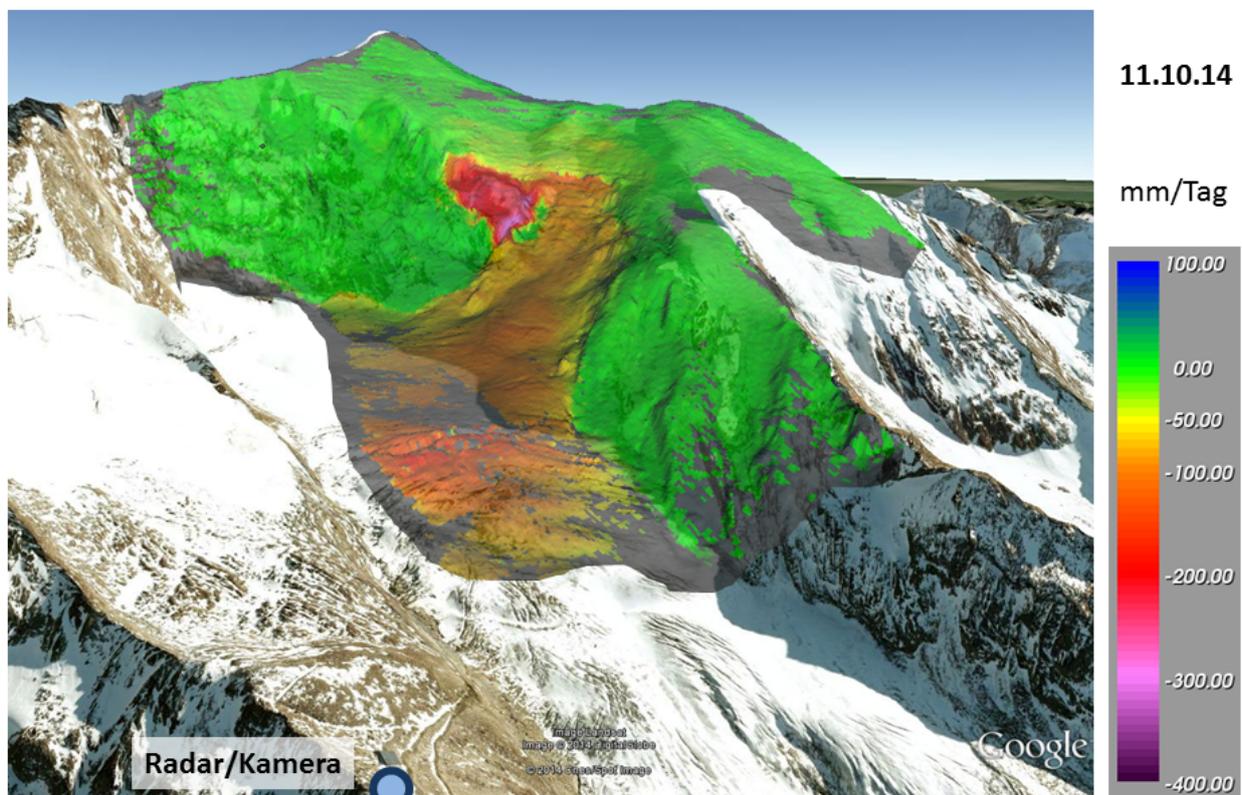
Aufgrund der abnehmenden Eisdicke des Triftgletschers ist ein Teil der vergletscherten Nordflanke des Weissmies im Laufe des Sommers 2014 instabil geworden wodurch eine erhöhte Eisschlagaktivität beobachtet wurde. Diese Situation hat die Gemeindeverantwortlichen und Spezialisten veranlasst, die Sicherheit der rechten Talflanke oberhalb Saas-Grund im Hinblick auf mögliche Eislawinen zu prüfen. Die entsprechenden Abklärungen haben gezeigt, dass die möglichen Eislawinen bis in das Gletschervorfeld des Triftgletschers vordringen können und deshalb Sicherheitsmassnahmen erforderlich sind.

Inzwischen konnte ein hochsensibles Radar-Messsystem sowie eine Webcam bei der Bergstation Hohsaas auf 3142 Meter installiert werden. Die ersten Auswertungen haben die Bedenken der Experten gestützt, wurden anfänglich mit zirka 25 cm pro Tag eine doch merklich höhere Fliessbewegung an der Gefahrenstelle gegenüber dem stabileren benachbarten Gletscherteil gemessen. Eine ansteigende Fliessgeschwindigkeit kann als Indiz für einen bevorstehenden Gletscherabbruch gewertet werden. Ein paar Tage nach der Installation der Messgeräte konnte ein kleiner, ungefährlicher Abbruch dann auch mit dem Radar gut erkannt und mit der Webcam dokumentiert werden.

Mit dem Rückgang der Temperaturen hat sich die Lage inzwischen beruhigt und die Fliessgeschwindigkeit der potentiell gefährdeten Gletscherzunge hat wiederum abgenommen. Die Radarüberwachung erweist sich als sehr gutes Frühwarnsystem und wird demnach auch konsequent aufrechterhalten. Ein Team von Spezialisten wertet die Daten täglich aus. Die nun vorliegenden Überwachungsdaten erlauben den Behörden die am 9. Oktober verhängte Sperrung wieder aufzuheben. Sollte sich die Situation am Gletscher irgendwann erneut ungünstig verändern, werden die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen der Bevölkerung und den Medien kommuniziert. Aufgrund der jetzigen Ausgangslage wird es keine Einschränkungen im Pistenangebot der Bergbahnen Hohsaas AG im kommenden Winter geben.

Die nächste Lagebeurteilung durch den Regionalen Führungsstab Saas und die beigezogenen Fachleute findet Ende November statt.

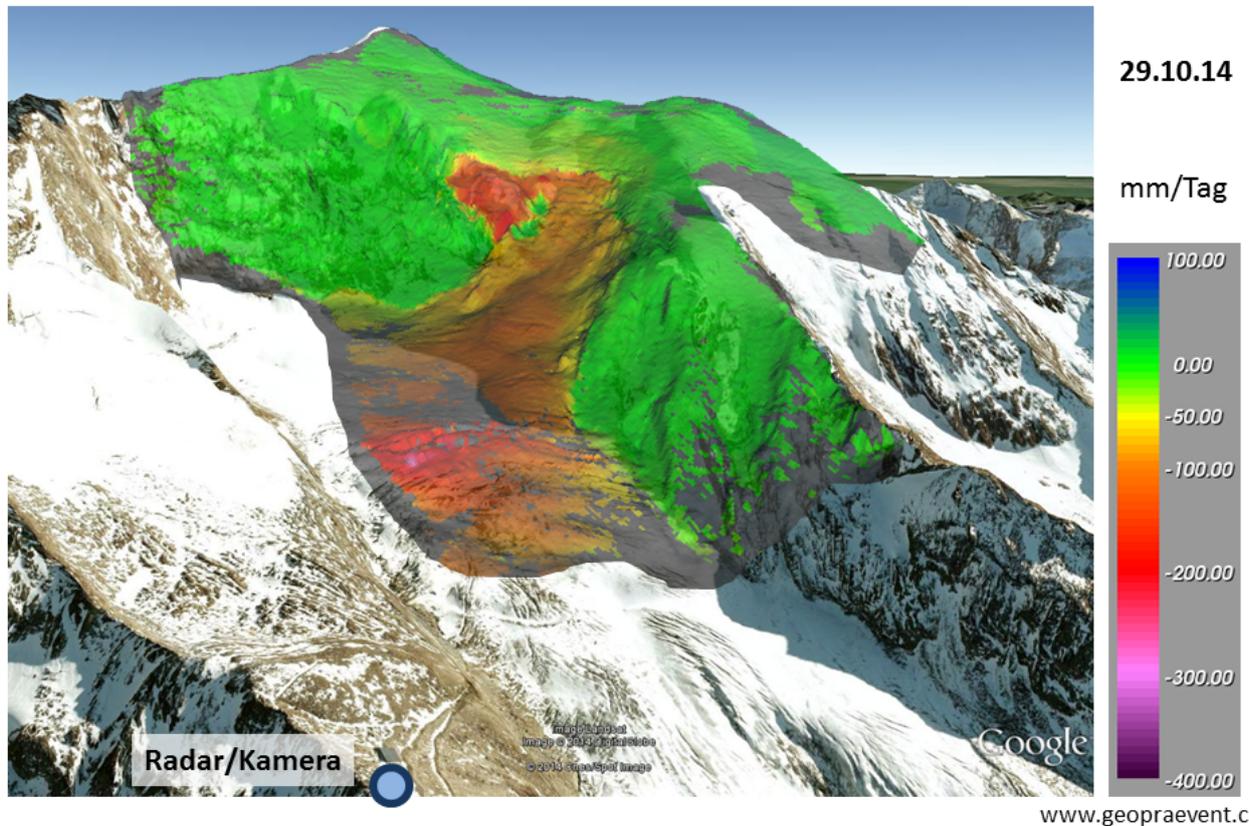
Radarmessungen: Triftgletscher/Weissmies



www.geopraevent.ch

Radaraufnahme 11.10.2014 von www.geopraevent.ch

Die erhöhte Fliessgeschwindigkeit von 25-30 cm pro Tag der abbruchgefährdeten Gletscherzunge ist in der Bildmitte (rot/violett) gut erkennbar.



Radaraufnahme 29.10.2014 von www.geopraevent.ch

Im Vergleich zum 10. Oktober hat sich mittlerweile die Fliessbewegung an der Gefahrenstelle verlangsamt und sich die Lage entsprechend stabilisiert.

Pressekontakt:

Simon Bumann
Informationsdienst Regionaler Führungsstab Saas

E-mail: simon.bumann@gmail.com
Handy: +41 (0)76 544 75 50

Bruno Ruppen
Gemeindepräsident Saas-Grund

E-mail: bruno.ruppen@3910.ch
Handy: +41 (0)79 690 53 00